

Auch 1977 machte Hilmar Ospelt die Einleitung zur Rechnung von 1976. Man blieb bei der neuen Redeordnung. Seine Ausführungen waren länger geworden.

Er lobte vor allem die ausgeglichene Rechnung, die gute Situation und die Finanzentwicklung mit Verweis auf die steigenden Ausgaben und unsicheren Einnahmen. Er erwähnte die Mehreinnahmen in verschiedenen Bereichen und die gesunkenen Investitionen. Er verwies dazu auf interne wie externe Faktoren, welche die Ausgaben zukünftig weiter wachsen liessen, mahnte zur Vorsicht und zeigte auf die Massnahmen der Regierung dazu. Danach erläuterte er detaillierter die Mehrkosten im Gesundheits- und Bildungsbereich und warnte vor Folgekosten der Investitionen.<sup>516</sup>

Franz Beck kritisierte danach die späte Zusendung der Berichte und die Darstellung nach dem neuen Rechnungsmodell:

„Ich würde es so darstellen, dass dadurch eine echte Beurteilung geradezu verunmöglicht wird und es wird vermutlich auch Jahre dauern, bis wir endlich wieder in der Lage sind, echte Vergleichsmöglichkeiten zur Beurteilung heranzuziehen und somit einwandfreie Quervergleiche in unserer Landesrechnung anstellen können.“<sup>517</sup>

Man vertiefte diese Problematik in dieser Sitzung nicht mehr. Peter Marxer lobte sowohl den Bericht als auch das ausgeglichene Budget. Man habe sogar Ersparnisse anlegen können, welche dringend benötigt würden, meinte er. Er lobte zudem den neuen, von der FBP geordneten, Spezialbericht der Regierung, den man zum Rechenschaftsbericht hinzufügte: „Dem Parlamentarismus und auch dem echten Informationsbedürfnis einer breiten Öffentlichkeit wird damit ein echter Dienst geleistet. Wer etwas geleistet hat, braucht eine Rechenschaft nicht zu fürchten.“<sup>518</sup>

Herbert Kindle sah das anders. Er nannte die Darstellung im Zusatzbericht „Eigenwerbung“, der den demokratischen Wettbewerb verzerre, und verwies auf das Lob der Regierung an die eigene Leistung.<sup>519</sup> Er korrigierte, dass die Regierung auf das ausgeglichene Ergebnis kaum Einfluss hatte, sondern vor allem der Investitionsrückgang und die Mehreinnahmen im Gesellschaftswesen, die 1973 durch die VU entstanden

---

<sup>516</sup> Ltp vom 7.7.77, S. 286-290.

<sup>517</sup> Ltp vom 7.7.77, S. 291.

<sup>518</sup> Ltp vom 7.7.77, S. 292.

<sup>519</sup> Ltp vom 7.7.77, S. 293.